

# Städt. Jugendtreff Hirschacker

Jahresbericht 2016



**JUGENDTREFF  
HIRSCHACKER**

Städt. Jugendtreff Schwetzingen

**Der Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Hirschacker Schwetzingen**

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do	14:00 - 17:00
Di	14:30 - 17:00
Fr	14:00 - 17:00
Fr (ü13 J.)	17:00 - 20:00

www.jugendtreff-hirschacker.de | info@jugendtreff-hirschacker.de

Stack of activity boxes: Jugendtreff, Spiel & Spaß, Veranstaltungen, AGs, Monats-Special, Kreativwerkstatt, Camp Cool

1. Öffnungszeiten und Räumlichkeiten
2. Zielgruppe und Besucherstruktur
3. Mitarbeiter
4. Offener Bereich
5. AGs
6. Workshops, Specials, Veranstaltungen
7. Ferienprogramm
8. Tag der offenen Tür
9. Kooperationen
10. Öffentlichkeitsarbeit
11. Resümee und Ausblick auf 2017

## 1. Öffnungszeiten und Räumlichkeiten

Mo	14.00 – 17.00 Uhr
Di	14.30 – 17.00 Uhr
Mi	14.00 – 17.00 Uhr
Do	14.00 – 17.00 Uhr
Fr	14.00 – 20.00 Uhr

insgesamt : 17,5 Std. Öffnungszeiten in der Woche.

Der Jugendtreff befindet sich im U.G. des Gustav-Adolf-Hauses der ev. Kirchengemeinde im Schwetzingen Stadtteil Hirschacker, Marktplatz 28.

Räumlichkeiten:

- a) Jugendcafe mit Theke und Miniküchenzeile, Tischkicker, Internet-Café-Ecke mit 2 PCs, 2 Tische und Stühle
- b) Billardraum mit kleiner Sitzecke
- c) ein kleiner Mehrzweckraum (ein Teil wird als Büro-Ecke und der andere Teil als multifunktionaler Bereich für Mediengebrauch und Sitzgruppe genutzt)
- d) Eingangsbereich mit Sitzecke
- e) 1 Tischtennisplatte auf der Terrasse im Außenbereich
- f) Für AGs stehen noch der Kindergarten-Turnraum und die große Wiese hinter dem Kindergarten zur Verfügung.
- g) Im 1. OG ein Raum, der als Lager genutzt wird

## 2. Zielgruppe und Besucherstruktur

**Zielgruppe:**

Kinder und Jugendliche des Hirschackers im Alter von 8 – 16 Jahren, in Einzelfällen Kinder unter 8 Jahren und Jugendliche über 16 Jahren.

Auf Wunsch der Jugendtreffbesucher wurde das Alter der Zielgruppe im Laufe des Jahres auf 7 Jahre bzw. 2. Klasse herabgesetzt.

**Besucherstruktur:**

Alter:

Im Jahr 2016 lag der Altersschwerpunkt bei den 7 – 12jährigen

Wohnort:

Die meisten Jugendtreffbesucher wohnen im Hirschacker. Ein kleiner Teil der Kinder und Jugendlichen kommt aus den anderen Stadtteilen und einige wenige aus anderen Gemeinden.

Schule:

Die meisten Jugendtreffbesucher gehen auf die Hirschacker-Grundschule und auf die Karl-Friedrich-Schimper Gemeinschaftsschule.

## 3. Mitarbeiter

**Hauptamtliche Mitarbeiter:**

- Leitung:  
Brigitte Briante, Diplom-Sozialpädagogin FH in Teilzeit (22 Std./Wo)
- 2. Fachkraft:  
Dominik Alt, Jugend- u. Heimerzieher, 10 Std./Wo

- 1 Mitarbeiter im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres (FSJ):  
9 Std./Woche
- 2 Mitarbeiterinnen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes:  
2,5 Std./Woche zur Unterstützung in der Arbeit mit Flüchtlingskindern

**Mitarbeiter im Rahmen Ehrenamtlicher Tätigkeit:**

- AGs: 1 (Yoga für Mädchen)

**Praktikanten:**

- 1 Schüler der Kurt-Waibel-Schule; Berufspraktikum im Umfang von 30 Stunden

**4. Offener Bereich**

Die offene Kinder- und Jugendarbeit bildete auch im Jahr 2016 den Schwerpunkt in der Arbeit des Jugendtreffs.

Räume und Angebote des Jugendtreffs können von den Jugendtreffbesuchern frei genutzt werden. Mitarbeiter stehen jederzeit als Ansprechpartner für Gespräche und verschiedenste Anliegen zur Verfügung.

**Besucherzahlen 2016:**

(Durchschnittswerte anhand der Gesamtbesucherzahl und Anzahl der Öffnungstage)

<b>Besucherzahl:</b>	<b>gesamt</b>	<b>Tagesdurchschnitt</b>
Januar	82	6,30
Februar	39	3,54
März	115	5,75
April	121	6,05
Mai	99	5,21
Juni	111	6,53
Juli	103	5,42
August	86	7,17
September	107	6,29
Oktober	148	7,79
November	166	8,74
Dezember	77	7,00

Gesamt: 1254 (männlich: 698, weiblich: 556)  
55,66 % 44,34 %

## **Angebote innerhalb des offenen Treffs:**

Neben den Möglichkeiten der freien Spielangebote wie z.B. Billard, Brettspiele, Spielkonsole, Tischtennis stehen im Jugendcafe 2 Rechner mit Internetanschluss zur Verfügung.

Parallel dazu wurden je nach Bedarf, Jahreszeit, Altersgruppe und Nachfragen situationsorientierte Angebote gemacht.

Aufgrund des Rückganges der Besucherzahlen im Jahr 2015 wurden gerade hier verstärkt Angebote gemacht. Unter einem wechselnden Wochenthema gab es ein täglich unterschiedliches niederschwelliges Angebot, an dem man ohne Anmeldung spontan mitmachen konnte.

Einige Beispiele:

- Fotoaktion „Wir sind der Jugendtreff“
- Kocharena Pizza, selbstgemachte Buchstaben-Pommes, Waffeln am Stiel & Co
- Wochenthema \*Kennst du noch?\*: Scoubidou, Spiele mit Papier und Bleistift, Schnippen
- Turnierwoche: Billard, Buzzer und SchnickSchnackSchnuck
- Fußball-EM: Deko basteln, Kickerturnier, Nageldesign
- Gruseliges zu Halloween: essbare Monster, Deko Spukhäuser, Geister und Fledermäuse
- „Ruckzuck“-Woche: superschnelle Spiele, 1,2,3 Punkte-Bilder
- Kreativ-Werkstatt: viereckige Ostereier, Herziges zum Muttertag, Flugobjekte, Sterne aus Butterbrotpapier

## **5. AGs**

- **KreativWerkstatt:**  
dienstags 15.00 – 16.30 Uhr, innerhalb des offenen Treffs, ohne Anmeldung, keine feste Gruppe  
Leitung: Frau Briante.  
Diese AG wurde im Laufe des Jahres in ein offenes Angebot innerhalb des Offenen Treffs ohne bestimmten Wochentag umgewandelt.
- **Yoga für Mädchen:**  
mittwochs 15.15 – 16.45 Uhr, mit Anmeldung, 12 Mädchen  
Leitung: Regina Oni-Weber
- **Kidstreff für Jungs:**  
donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr, innerhalb des offenen Treffs, ohne Anmeldung, keine feste Gruppe  
Leitung: Dominik Alt  
Diese AG wurde im Laufe des Jahres in ein offenes Angebot innerhalb des Offenen Treffs umgewandelt.

## **6. Workshops, Specials, Veranstaltungen**

### **Workshops:**

- Photo-Workshop  
  
2. – 3. November 2016  
Teilnehmerzahl: 6  
Leitung: Dominik Alt

### **Monats-Special:**

Januar:	All you can eat / große Kochaktion
Februar:	Faschingswoche *Jugendtreff steht Kopf* mit Backen, Spiele, Basteln und Party
März:	Jugendtreff on tour: Ausbildungsbörse Schwetzingen
April:	Spiele, Spiele, Spiele
Mai:	Herziges in allen Variationen
Juni:	Fußball-EM
Juli:	Tag der offenen Tür
August:	Ferienprogramm: Spielekiste
September:	Welcome back: Lieblingsspiele & Co
Oktober:	Kicker-Turnier
November:	Photo-Workshop
Dezember:	Weihnachtsfeier

### **Veranstaltungen:**

- Faschings-Party
- Tag der offenen Tür
- Sommerferienfest
- Christmas-Party/Weihnachtsfeier

## **7. Ferienprogramm**

In diesem Jahr gab es in allen Ferien im offenen Treff niederschwellige Bastel- und Spielaktionen ohne Anmeldung während den Öffnungstagen in der Ferienzeit. Die meisten der Angebote waren Tagesangebote, in den Sommerferien ein Wochenangebot \*Herstellen einer Spiele-Box\*, in den Herbstferien ein 2tägiger Photoworkshop.

## **8. Tag der offenen Tür:**

Gemeinsame Veranstaltung mit der ev. Kirchengemeinde, die immer im Juli rund um das Gustav-Adolf-Haus ihr jährliches Sommerfest veranstaltet.

Sonntag, 10. Juli 2016 von 14.00 – 17.00 Uhr

Angebote: Bastel- und Spielangebote (Buttons herstellen, Schlüsselanhänger basteln, Wurfspiele, Riesenseifenblasen, offene Spielangebote) im Jugendtreff und im Außengelände.

Besucherzahl: ca. 35

## **9. Kooperationen:**

### **Kirchengemeinden:**

- Kooperationsveranstaltung Tag der offenen Tür in Verbindung mit dem Sommerfest der Kirchengemeinde im Hirschacker

### **Schulen:**

- im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (Aushängen von Flyern und Auslegen der Monatsprogramme)
- Tag der Sozialen Arbeit
- Möglichkeit für Soziales Schülerpraktikum

**Jugendzentrum Go In:**

- punktuell bei Einzelveranstaltungen (Tag der offenen Tür, Ferienprogramm Wassertag)
- gemeinsame Teamsitzungen, Erfahrungsaustausch

**Jugendbüro:**

- punktuell bei Einzelveranstaltungen
- gemeinsames Angebot im Rahmen der Ausbildungsbörse Schwetzingen

**andere Jugendzentren:**

- AK Mädchenarbeit
- Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendarbeitskreis Rhein-Neckar

**Lebenshilfe:**

- Punktuell bei Bedarf

**AK-Asyl:**

- Ehrenamtliche bringen eine Gruppe von Flüchtlingskindern 1x/Wo in den Jugendtreff und holen sie anschließend wieder ab.

## 10. Öffentlichkeitsarbeit

- Monatsprogramm: Flyer an Schulen, Bibliothek, Stadtinfo, Rathaus u.a.
- Homepage: [www.jugendtreff-hirschacker.de](http://www.jugendtreff-hirschacker.de)
- Facebook: jugendtreff-hirschacker
- Presseartikel

## 11. Resümee und Ausblick auf 2017

Schwerpunkt war wie in den vergangenen Jahren die Offene Kinder- und Jugendarbeit, da diese von den Jugendtreffbesuchern am meisten gefragt war.

Positiv im Jahr 2016 war vor allem, dass der Besucherrückgang vom Jahr zuvor gestoppt werden konnte. Die Besucherzahlen im Jahr 2016 sind wieder kontinuierlich angestiegen. Für das kommende Jahr ist zum einen geplant, das tägliche niederschwellige Aktionsangebot im offenen Bereich weiterhin anzubieten, da dies sehr gut angenommen und nachgefragt wird. Zum anderen muss überlegt werden, inwieweit die Ausweitung der Altersgrenze auf ab-7jährige bzw. 2. Klasse dauerhaft machbar ist. Bisher war die untere Altersgrenze 8 Jahre bzw. 3. Klasse. In Einzelfällen durften allerdings Freunde, die jünger sind bzw. in der 2. Klasse sind, mitgebracht werden. Im Laufe 2016 hat sich gezeigt, dass durch die Zusammenfassung der 1. und 2. Klasse in der Hirschackergrundschule und daraus resultierend größere altersgemischte Freundesgruppen, vermehrt 6 – 7jährige in den Jugendtreff kommen wollen. Jedoch benötigt diese Altersgruppe mehr Betreuung. Ob dies auf Dauer geleistet werden kann, wird sich im Laufe des Jahres 2017 zeigen. Vor allem auch im Hinblick auf die ab Januar 2017 vakante 10-Stunden-Stelle und deren Neubesetzung.

Generell gab es mehrfach einen Wechsel in der Besucherstruktur. Neben den Stammesbesuchern waren eine Zeitlang verstärkt neue Jüngere da, dann eine Zeitlang eine Gruppe von Jungen und über mehrere Wochen hinweg Flüchtlingskinder, die selbstständig außerhalb der Kooperation mit dem Asyl-AK in den Jugendtreff kamen.

Zusätzlich zur Offenen Arbeit war der Bereich der AGs und Workshops ein Teil der Arbeit im Jugendtreff, allerdings weniger im üblichen Sinne mit Anmeldung, fester Gruppe und regelmäßigem Angebot. Die Jugendtreffbesucher wollen zwar Aktionen, Angebote etc., allerdings nicht als AG, sondern als niederschwelliges, spontanes Angebot.

Als AG mit verbindlicher Anmeldung und regelmäßiger Teilnahme über mehrere Wochen wurde so gut wie kein Angebot angenommen. Nur als Tagesangebot ohne Anmeldung. Dank der hohen Flexibilität der Mitarbeiter konnte jedoch den Bedürfnissen der Jugendtreffbesucher nach verschiedenen Angeboten (Basteln, Kochen, Spiele) Rechnung getragen werden. Ausnahmen bildeten die AG Yoga für Mädchen und der 2-tägige Foto-Workshop in den Herbstferien. Beide Kurse liefen mit Anmeldung und festen verbindlichen Kursterminen.

Eine Ausweitung der AG-Angebote ist wünschenswert. Jedoch konnten trotz verstärkter Werbung, direkten Ansprachen, Nutzung unterschiedlicher Kontakte bisher keine neuen AG-Leiter gefunden werden. Deshalb bleibt auch im Jahr 2017 weiterhin eine Aufgabe neue Leiter, die ein Angebot passend auf den Jugendtreff machen können, zu finden. Inwieweit diese AGs dann als Angebot mit verbindlicher Anmeldung für mehrere Tage oder Wochen laufen können oder als freies Angebot innerhalb des Offenen Treffs muss sich zeigen.

Insgesamt bleiben als Ziele für 2017 die Beibehaltung bewährter Angebote wie z.B. tägliches niederschwelliges Aktionsangebot im Offenen Bereich, eine Erhöhung der Besucherzahlen, eine schnelle Neubesetzung der 10-Stunden-Stelle und das Finden neuer AG-Leiter.

Brigitte Briante  
(Dipl.Soz.Päd.FH)